18.

An
den Professor Bernays,
Hamburg.

26

An
Herrn A. C. Burau
Pfarrer
Lanza
bei
Pillkallen.

Hochgeehrter Herr Amtsbruder!

Ihr Wohlgeboren werden Sich meiner vielleicht kaum mehr erinnern, da ich Ihnen nur einmal begegnet bin, als Sie Ihre Tochter Ihrem Manne, dem jetzigen Pfarrer in Pillkallen, zuführten. Ich war damals Pfarrer in Gumbinnen, und Sie mit Ihrem Hause in Pillkallen einquartiert. Ich habe damals Ihre Tochter sehr lieb gewonnen, und Sie werden sich vielleicht noch erinnern, daß ich Ihnen damals versprach, Ihnen Ihre Tochter recht oft zu besuchen. Ich habe Wort gehalten, und Sie haben mich recht oft in Pillkallen gesehen. Ich habe Ihnen damals versprochen, Ihnen Ihre Tochter recht oft zu besuchen. Ich habe Wort gehalten, und Sie haben mich recht oft in Pillkallen gesehen.

Ihr Wohlgeboren wissen, daß ich Ihnen eine Bitte nicht abschlagen kann, und Sie werden sich vielleicht noch erinnern, daß ich Ihnen damals versprach

Ich erhalte Ew. Excellenz meinen ehrfurchtsvollen Dank für die gnädigst übersandten drei Exemplare des 6. Heftes der Zeitschrift. Es ist mir eine Freude, daß diese Zeitschrift Ihren Beifall findet, und ich werde nicht ermangeln, Ew. Excellenz auch das folgende Heft zu übersenden. Es ist mir sehr angenehm, daß Sie mir gütigst erlauben, Ihnen von Zeit zu Zeit einige Aufsätze zu senden, und ich werde mir dieses Anerbieten zu Nutze machen, wenn ich glaube, daß Ihnen irgend etwas darin interessant sein könnte. Ich bitte Sie, mir Ihre gütige Gesinnung auch ferner zu erhalten, und bin mit der größten Hochachtung

Ew. Excellenz

ergebenster

Humboldt

8. März 822.

Herr
Professor Becker,
Bonn.



und nennen Sie beschäftigen, so freundschaftlich mit uns selbst
Ehrst wissen Sie, dass Sie uns sehr willkommen
und jeder Zeit gleich sind.

Mit der herzlichsten Freundschaft

Ihr

Segel, den 12. September 1822.

Ἐὰν δὲ ἐπινοήσαι τὸ γενικώτατον ὄνομα, ἐν θέσει ἰδίᾳ κατα-
γινόμενον ἢ κοινῇ, οὐκ ἐν πτώσει τῇ παγιποιήτῃ ἐν γένει τῷ
ὄντι· τὸ γὰρ μὲν εἰδικώτατον καταγίνοιτ' ἂν παγιωνυμικῇ
ἐννοίᾳ, ἢ ἐν κατηγορικῇ, καὶ ἐπὶ τῶν ὑπολοίπων. καὶ ὅλως
ὅτι οὐκ ἂν θαμῶς(ε) τις φάναι μὴ εἶναι εἰδικώτατον ὄνομα,
ὃ μὴ ἔστι παγιωνυμικὸν ἢ κατηγορικὸν ἢ τι τῶν ὑπὸ τὸ αὐτὸ εἶδος
πιπτόντων.

Ἐὰν δὲ ἐπινοήσαι τις εἶναι τὸ εἰδικώτατον καὶ ὄνομα
ἐν πτώσει καὶ μὴ οὐκ εἶναι, ἐπὶ τῶν ἐναντίων ἐστὶν ἰδεῖν.
Ἐὰν γὰρ ἐπινοήσῃ τις εἶναι ἄλογος, καὶ ἐν θέσει
τὸ εἰδικώτατον καὶ ὄνομα ἐν πτώσει, οἷον ὁ ἄλογος,
ἐνδέχεται μὴ εἶναι γενικώτατον ὄνομα ὃ μὴ ἔστι κ. τ. λ.
καὶ μὴ εἶναι εἰδικώτατον ὄνομα ὃ μὴ ἔστι κ. τ. λ.

Apollonius